

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter

Herausgeber: Akademia Olten

Band: 34 (1976)

Artikel: Frau Marie Liechti 1883-1962 : von Cuno Amiet

Autor: Vögtlin, Eduard

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659151>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frau Marie Liechti 1883–1962

Von Cuno Amiet

Dieses wertvolle Porträt seiner Mutter, gemalt von Cuno Amiet im Jahre 1948, hat Herr Wilhelm Liechti von Olten der Bürgergemeinde Olten geschenkt. Mit dem Bild wurde auch gleichzeitig eine handschriftliche Quittung des Malers in Briefform übergeben, aus der hervorgeht, dass das Gemälde damals tausend Franken kostete. Nach einer zufälligen Bekanntschaft von Cuno Amiet

mit Familie Liechti auf der Oschwand, dem damaligen Wohnsitz Amiets, bat der Künstler, Frau Liechti malen zu dürfen. In sechs einstündigen Sitzungen wurde dieses Werk geschaffen, das Herr Liechti nun seiner Heimatgemeinde anvertraute, mit der er sich sehr verbunden fühlt.

Eduard Vöglin